

Vorwort zur 1. Auflage

„Was lange währt, wird endlich gut!“

Die bekannte Volksweisheit drängt sich auf, wenn man die Entstehungsgeschichte des Buchs betrachtet.

Ist bereits das Parallelbuch zum Immobiliarsachenrecht deutlich später als geplant erschienen (siehe das dortige Vorwort zur 1. Auflage), muss weit mehr als eine „Studentengeneration“ vergeblich auf die Neuerscheinung des Buchs zum Mobiliarsachenrecht gewartet haben.

Aber endlich ist es vollbracht. Halleluja (bitte diesen Terminus streichen oder durch das Synonym einer anderen Glaubenslehre oder Weltanschauung ersetzen, falls gewünscht).

Wir haben viele viele Stunden an dem Buch gearbeitet und es – wie wir meinen – zu einem „runden“ Ergebnis gebracht.

Dabei haben wir gerade in der unmittelbaren Endphase der Entstehung des Werks trotz traumhaften Wetters von so manch angenehmer Möglichkeit der Freizeitgestaltung Abstand genommen und das Buch unermüdlich vorangetrieben, damit es endlich erscheinen kann.

Das Resultat ist – wie der Paralleltitel zum Immobiliarsachenrecht – im Prinzip ein Grundlagenbuch. Dennoch sind wir an der einen oder anderen Stelle – vorzugsweise natürlich bei besonders prüfungsrelevanten Problemen – in der Darstellung bewusst recht „tief getaucht“, um auch insoweit exemplarisch Übungs- und Anschauungsmaterial zu liefern.

Köln und Cottbus, im Nachtaumel der vorgezogenen Bundestagswahl 2005

***Egbert Rumpf-Rometsch
Thomas Dräger***

Vorwort zur 2. Auflage

Wir haben das Buch vollständig überarbeitet und in vielen Details verbessert.

Das Gebiet des Sachenrechts ist ziemlich „stabil“. Hier tut sich im Vergleich etwa zum Schuldrecht oder zum Strafrecht relativ wenig, was Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literaturdiskussion angeht. Deshalb gab es für uns auch keinen Anlass zu umwälzenden Veränderungen an diesem Buch.

Erheblich erweitert und vertieft haben wir jedoch insbesondere die Ausführungen zu dem in Praxis und Ausbildung besonders wichtigen Bereich des Gebrauchtwagenerwerbs im Zusammenhang mit dem Kfz-Brief (neuerdings EU-Zulassungsbescheinigung Teil II).

Für Lob und/oder Tadel könnt ihr die unten angegebene E-Mail-Adresse nutzen.

Köln und Cottbus, im nacholympischen Herbst 2008

*Egbert Rumpf-Rometsch
Thomas Dräger*

Kontakt: lobundtadel@fall-fallag.de
www.fall-fallag.de